



Unternehmenspräsentation

Dezember 2018



1. Geschäftsüberblick
2. Marktumfeld
3. Auftragslage
4. Finanzkennzahlen
5. Ausblick
6. Aktie
7. Anhang

1. Geschäftsüberblick



Klassisches Baudienstleistungsgeschäft – seit 1980 (Konzernmuttergesellschaft)

- Individuelle Ein- und Zweifamilienhäuser in Massivbauweise für **private Endnutzer**.
- Errichtung erfolgt **nahezu bundesweit** auf den Grundstücken der Kunden.

Marktanteil der in Massivbauweise errichteten
Eigenheime in Deutschland > 80 %



Bauträgergeschäft Wohnen – seit 1984 (93,9%ige Tochtergesellschaft)

- Individuelle Ein- und Zweifamilienhäuser in Massivbauweise inkl. Grundstück **in attraktiven deutschen Großstädten sowie deren Speckgürteln** für private Endnutzer.
- In den **Regionen Berlin / Potsdam, Hamburg / Hannover, Leipzig und München** zusätzlich auch vorgeplante Doppel- und Reihenhäuser sowie Eigentumswohnungen jeweils inkl. Grundstück für **private Endnutzer (Schwerpunkt) und institutionelle Investoren**.



Bauträgergeschäft Ferienimmobilien – seit 2011 (95,1%ige Tochtergesellschaft)

- Entwicklung, Planung und Vertrieb von Ferienimmobilien an **Privatkunden** zur Eigennutzung oder renditestarken Kapitalanlage.
- Inkl. Grundstück mit akt. Fokus auf die **Nord- und Ostseeküste, dt. Seenlagen und die Mittelgebirge**.



Bankenunabhängige Finanzierungsberatung – seit 2010 (100%ige Tochtergesellschaft)

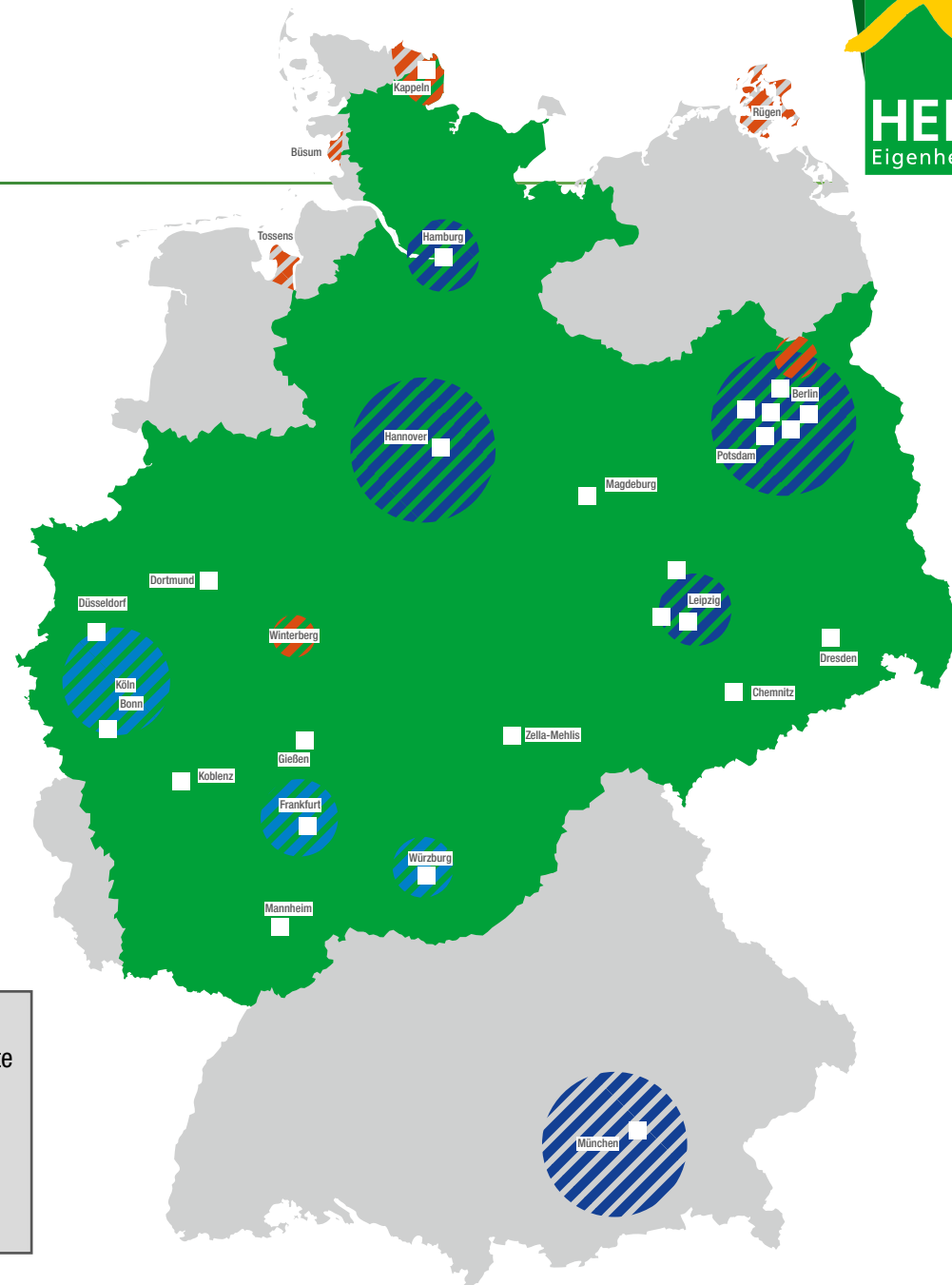
- Bundesweite Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittlung insbesondere für **Privatkunden** des HELMA-Konzerns.

1. Geschäftsüberblick



Wettbewerbsstärken

- **Erfahren:** Mehrere tausend Referenzen
- **Attraktiv:** Individuelle Rund-um-Sorglos-Pakete
- **Wertbeständig:** Nachhaltige Produktqualität
- **Persönlich:** Regionale Präsenz
- **Sicher:** Hohe Bonität und Transparenz



- Kernregion HELMA Eigenheimbau AG: individuelle EFH ohne Grundstück
- Kernregion HELMA Wohnungsbau GmbH: individuelle EFH sowie vorgeplante DH, RH und ETW jeweils inkl. Grundstück
- Erweiterte Kernregion HELMA Wohnungsbau GmbH: individuelle EFH inkl. Grundstück
- Projektregion HELMA Ferienimmobilien GmbH
- Vertriebsstandort

EFH = Einfamilienhaus, DH = Doppelhaus, RH = Reihenhaus, ETW = Eigentumswohnung

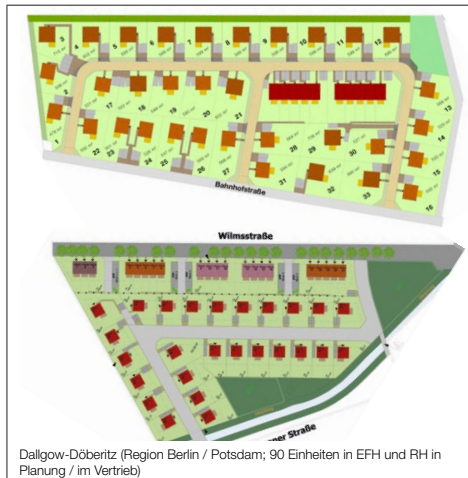
1. Geschäftsüberblick

HELMA Eigenheimbau und HELMA Wohnungsbau: Individuelle Traumhäuser



1. Geschäftsüberblick

HELMA Wohnungsbau: Referenzprojekte Bauträgergeschäft - individuelle Einfamilienhäuser (Auszug)



1. Geschäftsüberblick

HELMA Wohnungsbau: Referenzprojekte Bauträgergeschäft - vorkonfektionierte Doppelhäuser, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen (Auszug)



1. Geschäftsüberblick

HELMA Wohnungsbau: Referenzprojekte Bauträgergeschäft - vorkonfektionierte Doppelhäuser, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen (Auszug)



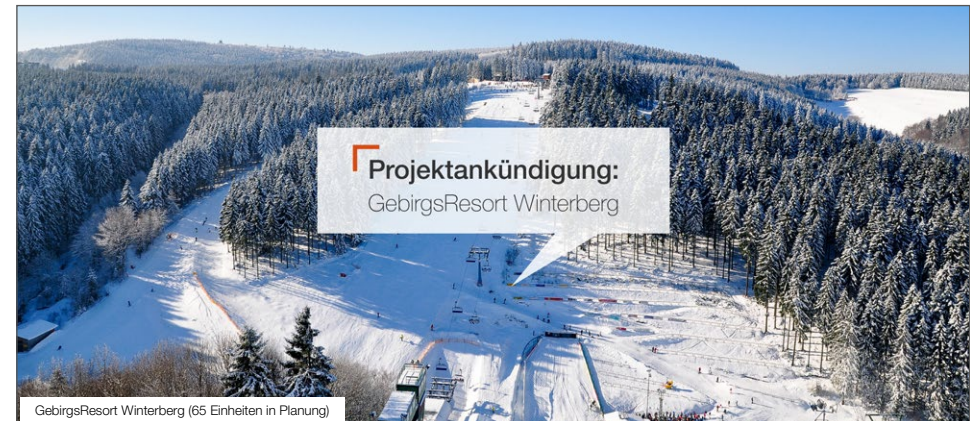
1. Geschäftsüberblick

HELMA Ferienimmobilien: OstseeResort Olpenitz mit 1.170 Einheiten in Schleswig-Holstein



1. Geschäftsüberblick

HELMA Ferienimmobilien: Projekte an der Nordsee, Ostsee, bei Berlin und im Mittelgebirge (Auszug)



2. Marktumfeld

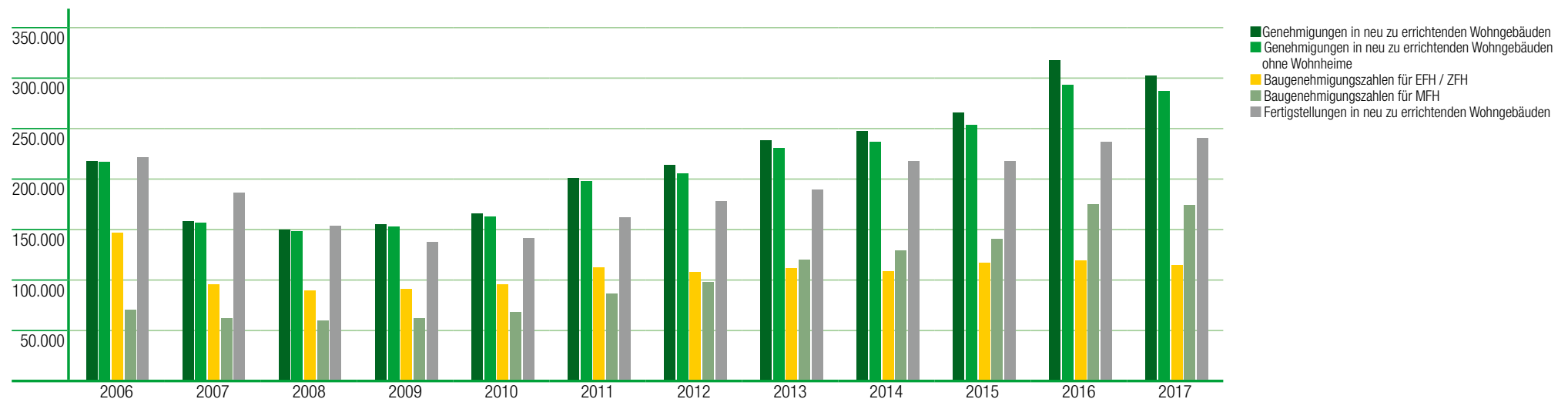
Positive wirtschaftliche Rahmendaten

- Dynamische wirtschaftliche Entwicklung mit niedrigen Arbeitslosenquoten
- Trend zum Leben in den Ballungsräumen deutscher Großstädte
- Wohnungsknappheit in den deutschen Großstädten resultierend aus hohen Zuzugsraten
- Hoher Neubaubedarf durch Ersatz von nicht sanierungsfähigen Ein- und Zweifamilienhäusern
- Wohneigentumsquote von 45 % in Deutschland bedeutet im europaweiten Vergleich den vorletzten Platz
- Großer Stellenwert der Immobilie als Altersvorsorge und Kapitalanlage
- Exzellente Finanzierungsbedingungen bei günstigem Zinsniveau

2. Marktumfeld

Bedarf an Neubauten trotz hoher Bautätigkeit nicht gedeckt

Wohnungsbaugenehmigungen und -fertigstellungen in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt

- Bis 2020 pro Jahr rund 385 Tsd. neu gebaute Wohnungen benötigt; Ballungszentren langfristig mit besonders hohem Neubaubedarf.
- Bautätigkeit liegt mit 245 Tsd. fertiggestellten Wohneinheiten in 2017 insbesondere in den Metropolregionen hinter dem Bedarf an Neubauwohnungen zurück.

2. Marktumfeld

Herausforderungen und Chancen im aktuellen Marktumfeld

- Eingeschränkte Kapazitäten bei Genehmigungsbehörden
- Äußerst dynamische Nachfrage nach qualifizierten General- und Subunternehmern, Architekten und Fachplanern

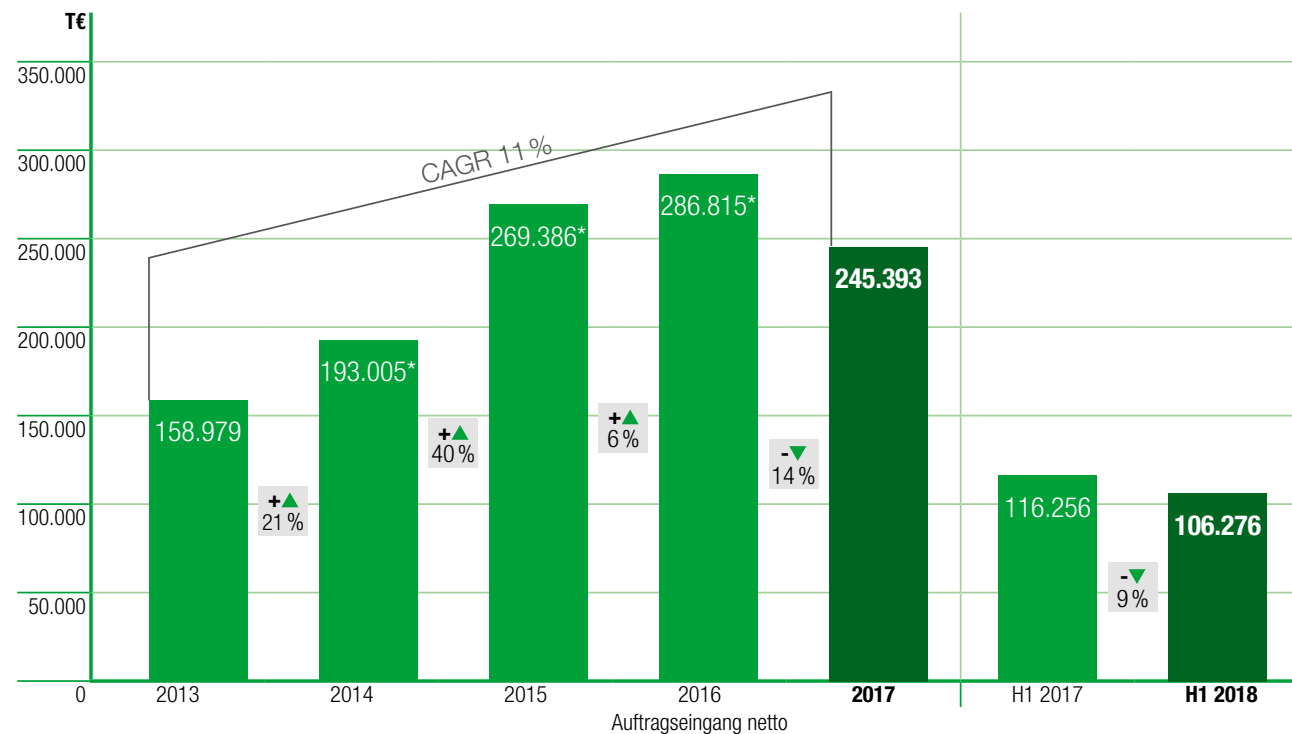
VS

- Sehr hohe Nachfrage kennzeichnet insbesondere in den Ballungszentren die Wohnungsmarktsituation
- Signifikanter Anstieg der Preise für Wohnimmobilien

- ➔ Kapazitätsengpässen stehen vielversprechende, in den Metropolregionen besonders ausgeprägte Chancen für die am Markt tätigen Unternehmen gegenüber.
- ➔ HELMA-Konzern im aktuellen Marktumfeld bestens positioniert durch vorausschauenden Ausbau der Grundstückspipeline in stark wachsenden Ballungsräumen (siehe S. 23).

3. Auftragslage

Auftragseingang im HELMA-Konzern

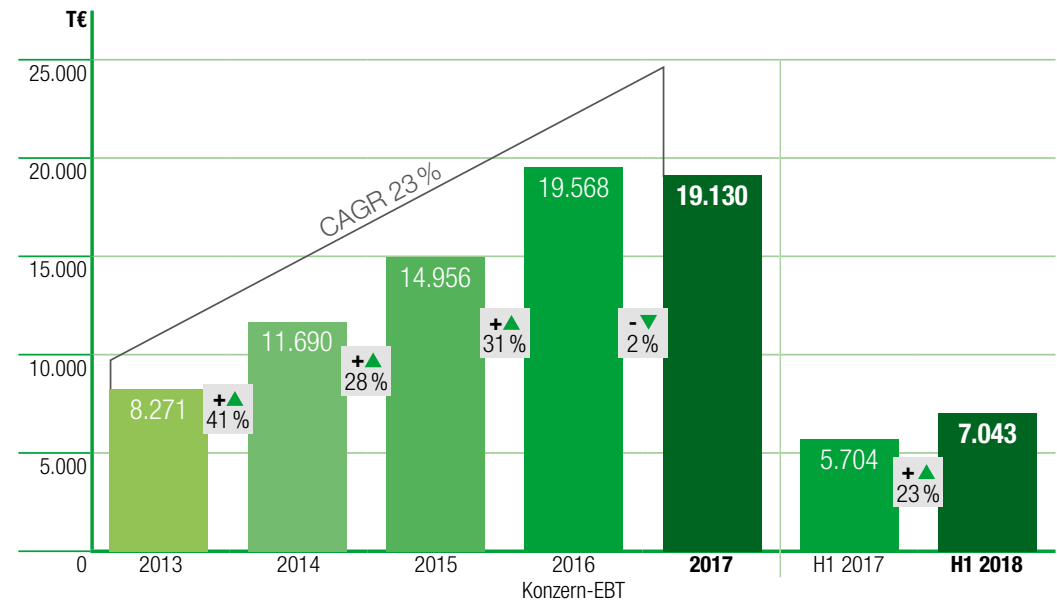
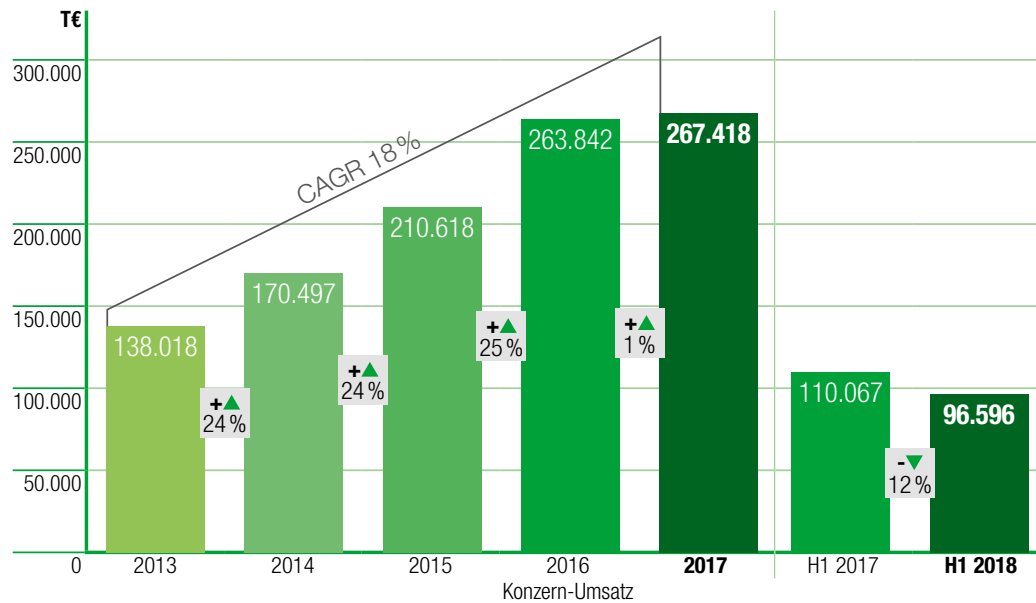


in T€ (Anteil in %)	2017	2016
HELMA Eigenheimbau AG	93.594 (38,2)	99.041 (34,5)
HELMA Wohnungsbau GmbH	99.924 (40,7)	150.805 (52,6)
HELMA Ferienimmobilien GmbH	51.874 (21,1)	36.969 (12,9)
Summe	245.393 (100,0)	286.815 (100,0)

* Die Auftragseingänge von 2014 bis 2016 beinhalten jeweils den Gesamtverkauf eines großen Wohnimmobilienprojekts an einen institutionellen Investor.

4. Finanzkennzahlen

Nachhaltiges Ergebniswachstum



- Nach langjährigem Wachstum: Umsatz und Ergebnis im GJ 2017 in etwa auf Vorjahresniveau.
- Deutliche Profitabilitätssteigerung in H1 2018: Trotz rückläufiger Umsätze EBT mit 23% im Plus.
- Ergebnis je Aktie von 3,25 € im GJ 2017 (GJ 2016: 3,37 €) bzw. 1,23 € in H1 2018 (H1 2017: 1,00 €) erzielt.

4. Finanzkennzahlen

Beiträge der Konzerngesellschaften zum Konzern-Umsatz

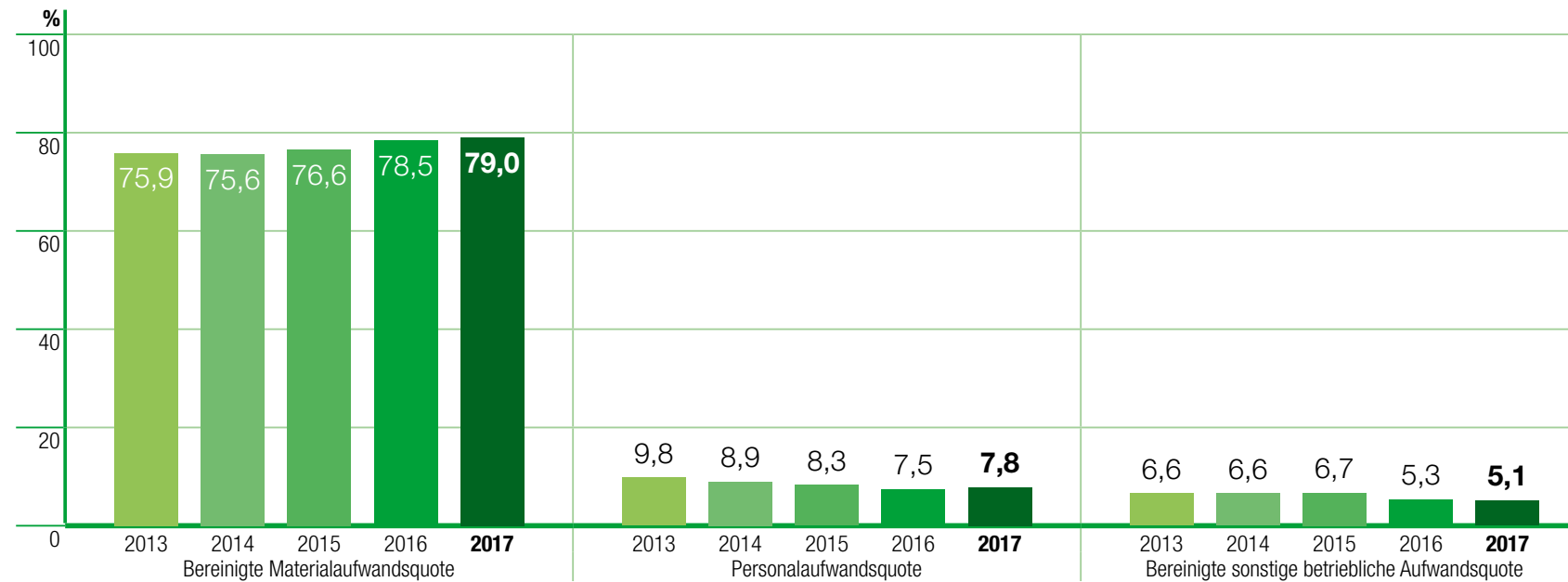
in T€	2017	Anteil in %	2016	Anteil in %	2015	Anteil in %	2014	Anteil in %	2013	Anteil in %
HELMA Eigenheimbau AG*	85.071	31,8	91.864	34,8	78.245	37,1	77.352	45,4	72.460	52,5
HELMA Wohnungsbau GmbH	133.352	49,9	139.428	52,9	110.916	52,7	65.717	38,5	59.533	43,1
HELMA Ferienimmobilien GmbH	48.116	18,0	31.657	12,0	20.679	9,8	26.695	15,7	5.494	4,0
Hausbau Finanz GmbH	879	0,3	893	0,3	778	0,4	734	0,4	531	0,4
Summe	267.418	100,0	263.842	100,0	210.618	100,0	170.497	100,0	138.018	100,0

*Die HELMA LUX S.A. wurde in 2014 mit der HELMA Eigenheimbau AG verschmolzen. Die Umsatzerlöse der HELMA LUX S. A. aus dem Geschäftsjahr 2013 sind in den Angaben der HELMA Eigenheimbau AG enthalten.

- Zunehmende Bedeutung des margenstarken Bauträgergeschäftes.

4. Finanzkennzahlen

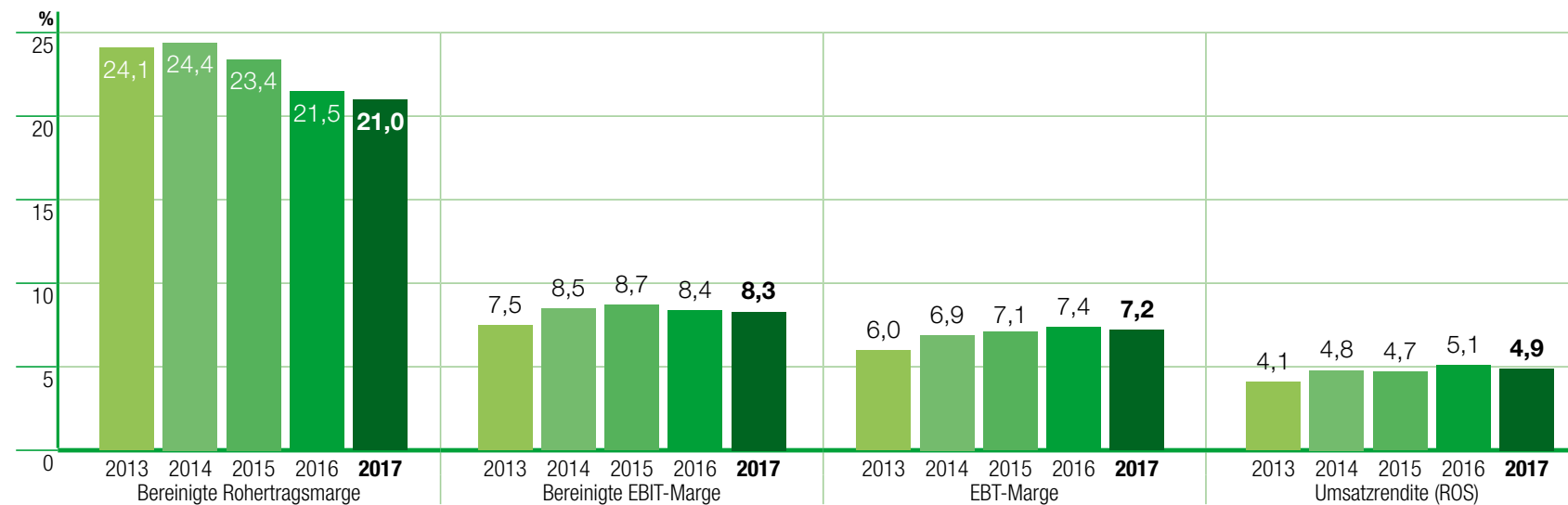
Entwicklung der Kostenquoten auf Basis der Umsatzerlöse



- Materialaufwandsquote auf konstant gutem Niveau < 80 %.
- Tendenziell höhere Materialaufwandsquote und niedrigere Personalaufwandsquote aufgrund größerer Umsatzanteile der Bauträgergesellschaften (Grundstücksanteil ist materialintensiver, jedoch weniger personalintensiv).

4. Finanzkennzahlen

Entwicklung der Ergebnis-Kennziffern auf Basis der Umsatzerlöse



- Bereinigte EBIT-Marge im Korridor von 7-10% etabliert.
- Umsatzrendite auf hohem Niveau von ca. 5% stabilisiert.

4. Finanzkennzahlen

Solide Finanzlage mit im Branchenvergleich überdurchschnittlicher EK-Quote

Konzern-Bilanzstruktur Aktiva

in T€	30.06.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil	31.12.2016	Anteil
Vermögenswerte langfristig	20.016	6,4%	19.197	6,0%	18.575	6,7%
- davon Sachanlagevermögen	17.286	5,6%	16.621	5,2%	16.398	5,9%
Vermögenswerte kurzfristig	291.287	93,6%	298.456	94,0%	259.667	93,3%
- davon Vorräte inkl. Grundstücke	222.181	71,4%	199.891	62,9%	173.816	62,5%
- davon liquide Mittel	11.861	3,8%	16.656	5,2%	11.331	4,1%
Summe Aktiva	311.303	100,0%	317.653	100,0%	278.242	100,0%

Konzern-Bilanzstruktur Passiva

in T€	30.06.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil	31.12.2016	Anteil
Eigenkapital	93.715	30,1%	88.829	28,0%	80.236	28,8%
Fremdkapital langfristig	147.170	47,3%	141.642	44,6%	112.309	40,4%
- davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	138.686	44,6%	133.738	42,1%	103.216	37,1%
Fremdkapital kurzfristig	70.418	22,6%	87.182	27,4%	85.697	30,8%
- davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	22.732	7,3%	32.154	10,1%	32.435	11,7%
Summe Passiva	311.303	100,0%	317.653	100,0%	278.242	100,0%

- Ausweitung der Vorratsposition, worin sich die Grundstücke des Umlaufvermögens zu Einstandswerten (Niederstwertprinzip) befinden, sichert das weitere Wachstum des margenstarken Bauträgersgeschäftes.
- Im Branchenvergleich weit überdurchschnittlich hohe Eigenkapitalausstattung ermöglicht Finanzierung der Grundstückskäufe mit zinsgünstigen Grundstücksankaufsfinanzierungen.
- Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten vorwiegend Grundstücks- und Projektfinanzierungen. Da die Rückzahlung über Kaufpreiszahlungen der Kunden innerhalb der nächsten 12 Monate anzunehmen ist, sind diese Verbindlichkeiten unabhängig von der tatsächlichen Finanzierungslaufzeit kurzfristig zu bilanzieren.

4. Finanzkennzahlen

Konzern-Kapitalflussrechnung in T€	2017	2016	2015	2014	2013	H1 2018	H1 2017
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-13.344	-16.088	-31.872	-10.454	-28.817	3.665	-35.234
- davon Cash Earnings	17.965	20.953	15.325	16.302	11.752	3.115	4.837
- davon Working Capital Veränderungen	-31.278	-37.039	-47.207	-26.802	-40.435	521	-40.064
- davon Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-31	-2	10	46	-134	29	-7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.298	-1.839	-1.916	-2.039	-1.923	-1.776	-544
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	21.967	16.765	39.365	12.588	36.022	-6.684	36.851
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	16.656	11.331	12.493	6.916	6.821	11.861	12.404

Die Vorjahresangaben wurden aufgrund der geänderten Darstellung der Kapitalflussrechnung in Anlehnung an DRS 21 angepasst.

- Nachhaltig positive Cash Earnings aus dem operativen Geschäft.
- Vorausschauender Aufbau der Vorräte durch verstärkte Grundstückszukäufe erhöht das Working Capital.
- Grundstücke im Vorratsvermögen sowie weitere vertraglich gesicherte Grundstücke mit einem Kaufpreisvolumen von 75,9 Mio. € (per 30.06.2018) bilden exzellente Voraussetzung zur Ausweitung des margenstarken Bauträgergeschäfts.

in T€	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	30.06.2018	30.06.2017
Vorräte	199.891	173.816	154.369	96.054	78.408	222.181	192.173
- davon Grundstücke	172.429	124.272	125.652	84.406	67.705	190.014	152.651

5. Ausblick

Wachstumspotenzial Bauträgergeschäft Wohnen



Region Berlin / Potsdam

- Bevölkerungswachstum von 2015 bis 2030 von 9,9 % (Berlin) bzw. 4,3 % (Potsdam) erwartet.
- Aufgrund vergleichsweise niedriger Eigentümerquoten und der hohen Mietdynamik (Anstieg der Mieten in Berlin in 2017 um 11 % im Vergleich zum Vorjahr) starker Anreiz zum Erwerb von Wohneigentum.
- Entscheidung des Berliner Senats keine neuen B-Pläne für EFH-Bebauung in der Stadt Berlin aufzustellen, führt zur Verlagerung der Nachfrage auf die umliegenden Regionen.



Region Hamburg / Hannover

- Hamburg weist im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten die höchste Bruttowertschöpfung auf = viele gut bezahlte Jobs.
- Wachstum der Bevölkerung um 11,1 % (Hamburg) bzw. 1,5 % (Hannover) im Zeitraum von 2015 bis 2030 erwartet.
- Anstieg der Bevölkerung in der Stadt Hannover um 32.700 Einwohner in den letzten zehn Jahren. Im selben Zeitraum wurden allerdings nur 6.080 Wohnungen neu gebaut.

5. Ausblick

Wachstumspotenzial Bauträgergeschäft Wohnen



Region Leipzig

- Prozentual am stärksten wachsende Großstadt in Deutschland: Netto-Zuzug von 27,4 Personen pro 1.000 Einwohner (Stand 2015).
- Wachstumsinsel Ostdeutschlands: Bevölkerungswachstum um 15,1 % im Zeitraum von 2015 bis 2030 erwartet.



Region München

- Leerstandsquote bei Wohnimmobilien nahe Null.
- Bevölkerungswachstum um 18,3 % im Zeitraum von 2015 bis 2030 erwartet.
- Äußerst dynamischer Arbeitsmarkt mit sehr niedrigen Arbeitslosenquoten und einem hohen Akademikeranteil.

5. Ausblick

Wachstumspotenzial Bauträgergeschäft Ferienimmobilien



- Deutsche Urlaubsregionen erfreuen sich als Urlaubsziel immer größer werdender Beliebtheit.
- Zunehmende Bedeutung der Ferienimmobilie als Kapitalanlage.
- Aus Sicht deutscher Investoren ist das eigene Land mit einem Anteil von 57,3 % beliebtester Standort für ein Ferienimmobilien-Investment (Spanien: 9,2 %; Österreich: 7,2 %).
- Deutsche Küsten dominieren im Inland den Investitionsmarkt. Ein Drittel aller Immobilienkäufe im Inland seit 2011 entfällt auf die Nord- und Ostseeregion.

5. Ausblick

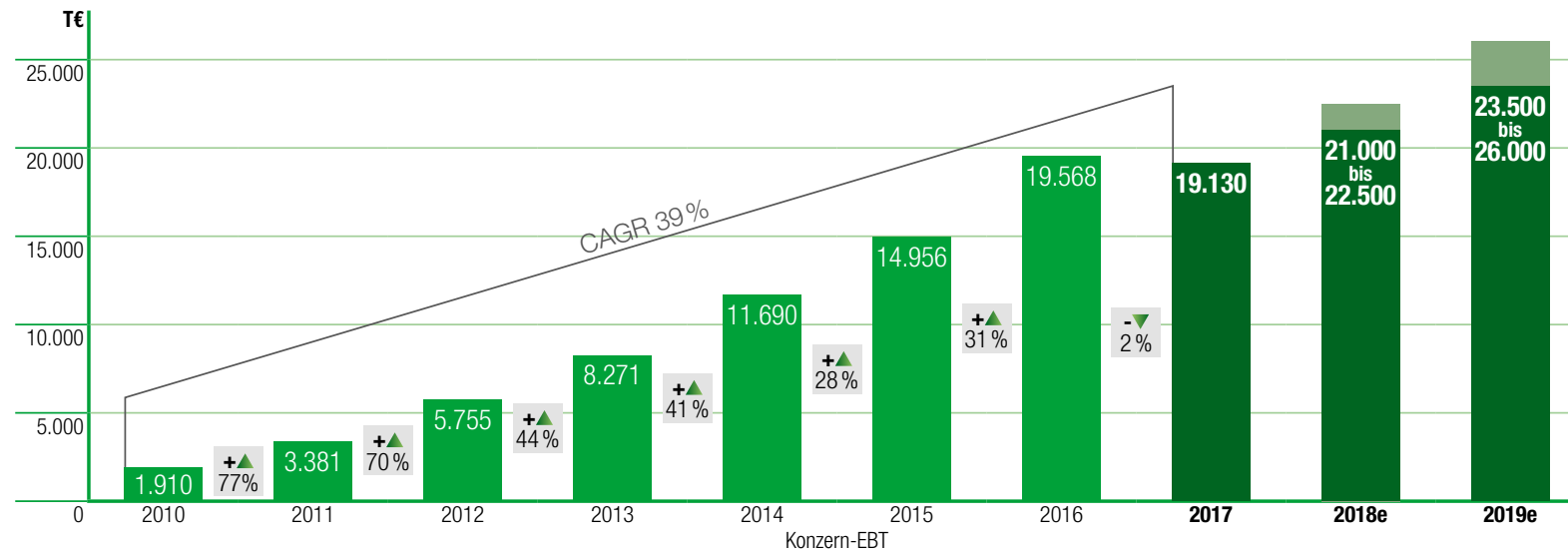
Umsatzpotential aus getätigten Grundstückskäufen zum 31.12.2017

	Gesamt		Individuell planbar		Vorgeplant		Projektgrundstücke ohne Bebauung	
	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€
HELMA Wohnungsbau GmbH Region Berlin/Potsdam	898	409.000	515	225.000	380	145.000	3	39.000
HELMA Wohnungsbau GmbH Region Hamburg/Hannover	470	182.500	150	52.500	320	130.000	0	0
HELMA Wohnungsbau GmbH Region Leipzig	290	110.000	215	75.000	75	35.000	0	0
HELMA Wohnungsbau GmbH Region München	183	157.500	0	0	180	120.000	3	37.500
Gesamt HELMA Wohnungsbau GmbH	1.841	859.000	880	352.500	955	430.000	6	76.500
Gesamt HELMA Ferienimmobilien GmbH	1.151	320.000	0	0	1.150	319.500	1	500
Gesamt HELMA Wohnungsbau GmbH & HELMA Ferienimmobilien GmbH	2.992	1.179.000	880	352.500	2.105	749.500	7	77.000

- Bauträgertochtergesellschaften weisen zusammen ein Umsatzpotenzial von 1.179,0 Mio. € auf, welches größtenteils innerhalb der nächsten fünf Jahre realisiert werden kann.
- In der HELMA Eigenheimbau AG wird mittelfristig ein Umsatzbeitrag von mindestens 100,0 Mio. € p. a. erwartet, wofür keine eigenen Grundstücke benötigt werden.

5. Ausblick

Deutliches Ergebniswachstum erwartet



- Konzern-EBT von 2010 bis 2016 mehr als verzehnfacht.
- In 2017 EBT auf Rekordniveau von 2016 etabliert sowie Strukturen und Prozesse erfolgreich zur Ermöglichung des weiteren nachhaltigen Wachstums angepasst.
- Auf Basis der attraktiven Grundstückspipeline jährlich zweistellig prozentuale Steigerungsraten beim Konzern-EBT angestrebt.

5. Ausblick

Finanzierungsstrategie

Im Branchenvergleich überdurchschnittlich hohe Eigenkapitalausstattung

- als Basis für weiteres Unternehmenswachstum

Operativer Cashflow aus laufenden Projekten

- sowie thesaurierte Gewinne

Grundstücksankaufsfinanzierungen

- mit verschiedenen und zum Großteil langjährigen Bankpartnern

Nutzung unbesicherter Kreditlinien zur temporären Umlauffinanzierung

- welche von einem breit aufgestellten Bankenspektrum zur Verfügung gestellt werden

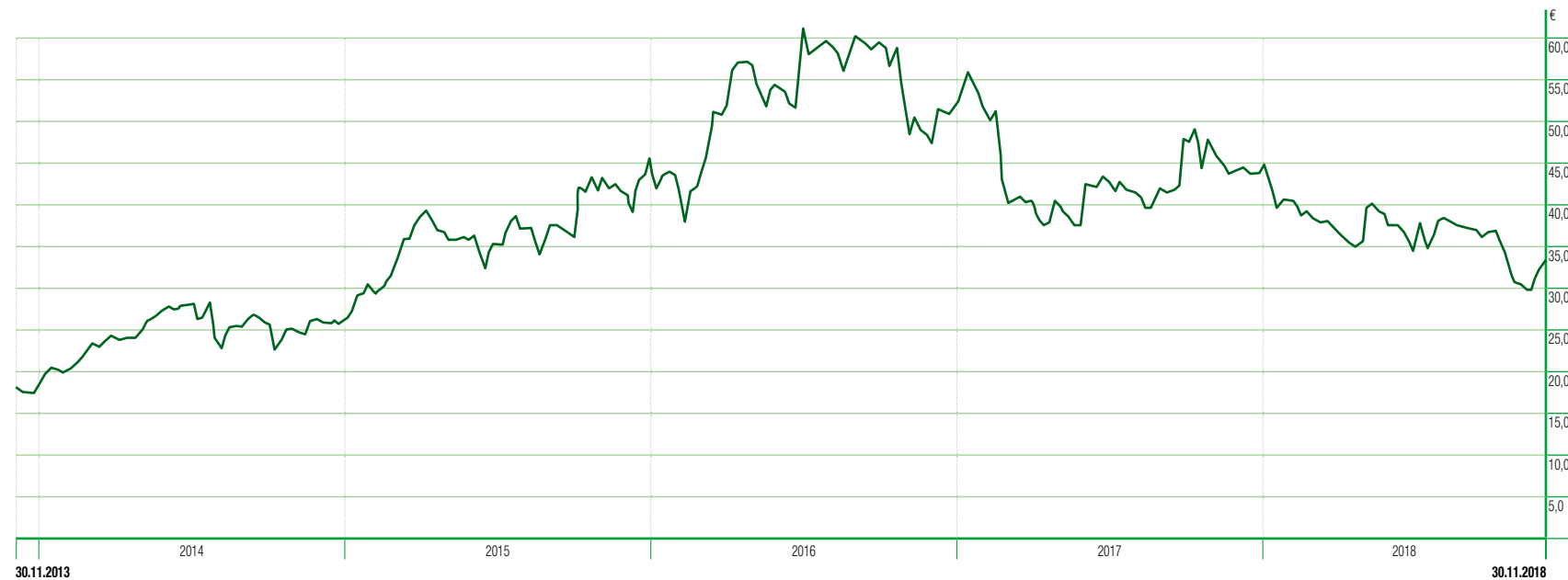
Kapitalmarkttransaktionen bzw. die Begebung eines Schuldscheins

- stellen bei Bedarf ergänzende Optionen dar

Im Juli 2018 wurde ein weiteres Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 18,0 Mio. €, aufgeteilt auf zwei festverzinsliche Tranchen mit Laufzeiten von 5 und 7 Jahren, zu einem gemittelten Zinssatz von 2,59 % p.a. begeben.

6. Aktie

Kursentwicklung Aktie



- ISIN: DE000A0EQ578
- XETRA-Schlusskurs am 30.11.2018: 33,55 €
- Marktkapitalisierung am 30.11.2018: 134,2 Mio. €
- Freefloat-Marktkapitalisierung am 30.11.2018: 80,8 Mio. €

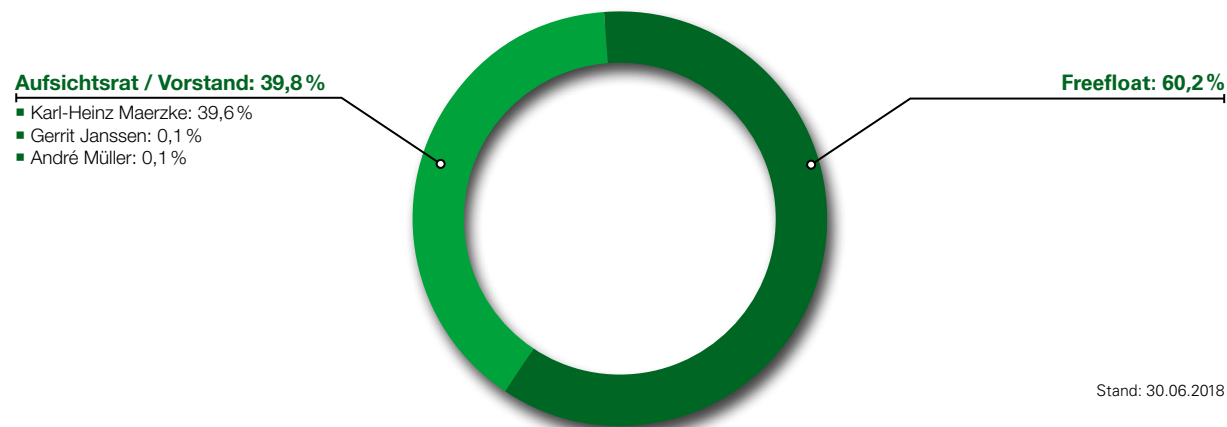
6. Aktie

Dividende

in €	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Dividende je Aktie	1,40	1,10	0,79	0,63	0,53	0,35	0,20

- Thesaurierung des überwiegenden Gewinnanteils ist wichtige Säule zur Stabilisierung der EK-Quote auf dem im Branchenvergleich überdurchschnittlich hohen Niveau.

Aktionärsstruktur



7. Anhang

HELMA-Konzern auf einen Blick

Ertragslage		2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Umsatzerlöse	in T€	267.418	263.842	210.618	170.497	138.018	113.988	103.588	74.535
EBITDA	in T€	22.529	23.455	19.494	15.971	11.793	8.774	6.132	3.851
Bereinigtes EBITDA*	in T€	24.433	23.949	20.076	16.301	11.843	8.774	6.132	3.851
Betriebsergebnis (EBIT)	in T€	20.232	21.662	17.774	14.167	10.286	7.335	4.786	2.724
Bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT)*	in T€	22.136	22.156	18.356	14.497	10.336	7.335	4.786	2.724
Ergebnis vor Steuern (EBT)	in T€	19.130	19.568	14.956	11.690	8.271	5.755	3.381	1.910
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	in T€	12.993	13.498	9.952	8.132	5.606	3.799	2.310	1.302
Cash Earnings***	in T€	17.965	20.953	15.325	16.302	11.752	8.524	5.939	3.721
Ergebnis je Aktie**	in €	3,25	3,37	2,69	2,43	1,85	1,33	0,83	0,50
Dividende je Aktie	in €	1,40	1,10	0,79	0,63	0,53	0,35	0,20	0,00
Bereinigte Rohertragsmarge	in %	21,0	21,5	23,4	24,4	24,1	23,7	21,4	21,6
Bereinigte EBIT-Marge*	in %	8,3	8,4	8,7	8,5	7,5	6,4	4,6	3,7
EBT-Marge	in %	7,2	7,4	7,1	6,9	6,0	5,0	3,3	2,6
Umsatzrendite (ROS)	in %	4,9	5,1	4,7	4,8	4,1	3,4	2,3	1,8
Vertriebserfolg		2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Auftragseingang netto	in T€	245.393	286.815	269.386	193.005	158.979	131.398	106.828	97.629
Ausgewählte Bilanzpositionen und -kennzahlen		31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Sachanlagen	in T€	16.621	16.398	16.342	16.139	15.760	15.022	16.311	14.568
Vorräte inkl. Grundstücke	in T€	199.891	173.816	154.369	96.054	78.408	35.816	19.830	8.628
Liquide Mittel	in T€	16.656	11.331	12.493	6.916	6.821	1.540	3.793	3.074
Eigenkapital	in T€	88.829	80.236	69.898	40.952	28.033	20.365	17.067	12.199
Netto-Finanzverbindlichkeiten	in T€	149.236	124.320	98.581	79.401	68.034	36.347	16.552	10.261
Bilanzsumme	in T€	317.653	278.242	244.994	159.947	136.600	84.645	63.868	42.965
Eigenkapitalquote	in %	28,0	28,8	28,5	25,6	20,5	24,1	26,7	28,4
Sonstige Daten		31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Mitarbeiterzahl		304	290	254	233	211	188	164	131

* bereinigt um den Abgang aktivierter Zinsen

** bezogen auf die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Aktien

*** Die Vorjahresangaben wurden aufgrund der geänderten Darstellung der Kapitalflussrechnung in Anlehnung an DRS 21 angepasst

7. Anhang



Finanzkalender 2018

15.03.2018	Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2017
21.03.2018	Metzler German Micro Cap Day, Frankfurt am Main
12.04.2018	Geschäftsbericht 2017
06.07.2018	Ordentliche Hauptversammlung, Lehrte
23.08.2018	Halbjahresbericht 2018
04.09.2018	Roadshow London, M.M. Warburg
26.09.2018	Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference, München
26. - 28.11.2018	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

IR-Kontakt



Dipl.-Kfm. Gerrit Janssen, CFA
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Elaine Heise, MBA
Vorstandsassistentin

Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte
Telefon: +49 (0) 51 32 / 8850 - 345
E-Mail: ir@HELMA.de

7. Anhang



Wir sind HELMA



Disclaimer



Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sondern Begriffe wie „glauben“, „geht davon aus“, „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „planen“, „beabsichtigen“, „könnten“ oder ähnliche Formulierungen verwenden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf den gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen der HELMA Eigenheimbau AG beruhen, die zukünftig überhaupt nicht oder nicht wie angenommen eintreten können. Sie stellen daher keine Garantie für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse oder Leistungen der HELMA Eigenheimbau AG dar, und die tatsächliche Finanzlage und die tatsächlich erzielten Ergebnisse der HELMA Eigenheimbau AG wie auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen können wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden, und diese nicht erfüllen.

Hinweis: Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben in diesem Dokument können aufgrund kaufmännischer Rundungen geringfügige Differenzen bei der Summenbildung auftreten.